

Wer entwickelt KundiG?

Mit digitalen Anwendungen im Gesundheitswesen klug umgehen – **Ein Programm zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz chronisch kranker Menschen** startet in Kooperation zwischen BARMER, BAG Selbsthilfe e.V. (Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen), NAKOS (Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen), SeKo Bayern (Selbsthilfekoordination Bayern e.V.) und der Patientenuniversität an der Medizinischen Hochschule Hannover.

BARMER

 **NAKOS**

**B.A.G
SELBSTHILFE**

**SELBSTHILFE Kontaktstellen
Bayern e.V.**

MHH

Medizinische Hochschule
Hannover



Wer organisiert die KundiG-Kurse?

Für die Organisation der KundiG-Kurse ist die Patientenuniversität an der Medizinischen Hochschule Hannover zuständig. Sie ist eine unabhängige Bildungseinrichtung in Niedersachsen, die seit Jahren erfolgreich Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen für alle Bürgerinnen und Bürgern anbietet und so dazu beiträgt, das Gesundheitswissen und die Gesundheit der Menschen zu unterstützen.



Patientenuniversität

an der Medizinischen Hochschule Hannover
Prof. Dr. Marie-Luise Dierks
Dr. Gabriele Seidel
OE 5410 - Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Anmeldung & weitere Informationen

Carolin Schwarz

Tel.: 0511/ 532 - 8425

Fax: 0511/ 532 - 5347

E-Mail: Patientenuniversitaet@mh-hannover.de

Besuchen Sie uns auf:

www.patienten-universitaet.de

KundiG+

Klug und digital durch das Gesundheitswesen

Herbst
Termine
2021



Online-Kurse

für Menschen mit chronischen Erkrankungen,
deren Angehörige und alle Interessierten

Inhalt der KundiG-Kurse



Was ist die elektronische Patientenakte? Wozu soll sie dienen? Was müssen Versicherte darüber wissen?



Rezepte elektronisch bekommen und einlösen - wie geht das und was nützt es?



Wo gibt es gute Gesundheitsinformationen im Internet?



Datenschutz und Datensicherheit bei digitalen Anwendungen



Die Videosprechstunde - eine gute Alternative zum Arztbesuch in der Praxis?



Selbsthilfe und Unterstützungsangebote online - welche Möglichkeiten gibt es?

u.v.m.

Warum KundiG?

Inzwischen werden viele Abläufe im Beruf und im täglichen Leben digital geregelt. Das gilt auch für Patientinnen und Patienten, wenn sie mit ihren Ärztinnen und Ärzten oder anderem medizinischem Fachpersonal sprechen wollen, ihre Daten archivieren oder mit ihrer Krankenkasse in Kontakt treten wollen. **Allerdings ist das nicht immer so einfach.**

Deshalb wurde das Kursprogramm „KundiG – Klug und digital durch das Gesundheitswesen“ entwickelt. In kleinen Schritten und mit Unterstützung durch erfahrene Kursleitungen können auch **Menschen, die noch wenig Erfahrung mit digitalen Medien haben, hier ihr Wissen erweitern und praktische Erfahrungen sammeln**, z.B. beim Umgang mit technischen Hürden, bei der Bedienung von Geräten, bei Fragen des Datenschutzes und der Datensicherheit.

Kursleitung: Die Kurse werden von zwei erfahrenen Kursleitungen geleitet.

Dauer: Wöchentlich je 2,5 Stunden über 6 Wochen.

Kosten: Die Kurse sind kostenfrei.

Teilnehmende: Das Kursangebot richtet sich an Menschen mit chronischen Erkrankungen, deren Angehörige und alle Interessierten.

Schulungsort: Die Kurse finden online statt. Den Link zur Teilnahme erhalten Sie mit den Unterlagen zur Anmeldung.

Voraussetzungen

Sie benötigen zur Teilnahme ein internetfähiges Gerät wie einen Laptop oder einen Computer (mit Kamera und Mikrofon). Alles Weitere lernen Sie vor und während des Kurses kennen, wir bieten Ihnen kontinuierliche Unterstützung an.

Herbst
Termine
2021

Online-Kurs 1

montags von 14.00 bis 16.30 Uhr

25. Oktober 2021, 01. November 2021,
08. November 2021, 15. November 2021,
22. November 2021, 29. November 2021

Online-Kurs 2

mittwochs von 18.00 bis 20.30 Uhr

27. Oktober 2021, 03. November 2021,
10. November 2021, 17. November 2021,
24. November 2021, 01. Dezember 2021

Online-Kurs 3

freitags von 10.00 bis 12.30 Uhr

29. Oktober 2021, 05. November 2021,
12. November 2021, 19. November 2021,
26. November 2021, 03. Dezember 2021